

Bericht der Verwaltung
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und
Energie (S) am 19.12.2013

„Autofreier StadTraum“

Sachdarstellung

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche fand am Sonntag, den 15.09.2013 in der Zeit von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr der Aktionstag „autofreier StadTraum“ statt.

Zu dieser Veranstaltung hat der Abgeordnete Herr Strohmann um einen Bericht der Verwaltung mit der Beantwortung folgender Fragen gebeten:

- Welche Kosten sind durch den „autofreien StadTraum“ am 15.9.2013 entstanden?
- Wie hoch waren die Einnahmen aus der Veranstaltung?
- Welche Firmen waren an der Veranstaltung beteiligt?
- An wen wurden die Aufträge zur Ausrichtung der Veranstaltung vergeben?
- Welcher Firma wurde die Organisation der Veranstaltung übertragen?

Die Fragen werden im Folgenden zusammenfassend beantwortet:

Wie im letzten Jahr fand auch dieses Jahr der Aktionstag „autofreier StadTraum“ Mitte September statt. Das Veranstaltungsgebiet umfasste den Bereich um den Leibnizplatz zwischen Westerstraße, Buntentorsteinweg und Neustadtwallanlagen.

Nach Angaben der Polizei nutzten rund 50.000 Besucher am Sonntag bei der zweiten Auflage des Aktionstages „autofreier StadTraum“ die Gelegenheit, einen Teil der Alten Neustadt Hansestadt, den Bereich um den Leibnizplatz, einmal anders zu erleben. Der sonst durch starken Autoverkehr beherrschte Stadtraum wurde Schauplatz für den „autofreien StadTraum“ mit Spiel, Spaß, Kultur und zahlreichen Informationen zum Thema alternativer Mobilität.

Die jährlich stattfindende sogenannte Hochstraßentour des Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) mit über 4.000 Radlerinnen und Radlern war als angemeldete und genehmigte Fahrraddemonstration Teil der Veranstaltung.

Die in das Konzept des Aktionstages integrierte Kooperation mit den lokalen kulturellen und sozialen Einrichtungen der Neustadt hat gut funktioniert und so konnten sie sich mit vielen Aktionen und Ausstellungsständen präsentieren. Die Einbindung des Umweltbildungsfestes, das unter anderem vom Nabu, dem BUND und dem Bürgerparkverein geprägt wurde, war ein großer Erfolg.

Insgesamt waren folgende Kooperationspartner beteiligt:

ADFC
Akrobat Industriekletterer
BSAG
Cambio
DB Regio
Energiekonsens/ Klimafreude
Exeo Klettergarten
GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst
Gastfeld Kneipe
Jugendzentrum Buntentor
Klimahaus Bremerhaven
Künstlerhaus am Deich
Martins Club
Metronom
MIB
MobileGameLab an der Hochschule Bremen
Nordwestbahn
Ortsamt Neustadt
Percy´s Cross miniGolf
Pro-Bahn e.V.
Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen gGmbH
Shakespeare Company
Schnapsfabrik (urban screen / Agentur zweifelos)
Schnürschuh Theater
Schule am Leibnizplatz
Schwankhalle
SOS Kinderdorf
Sportgarten
SpielLandschaftStadt e.V.
Städtische Galerie
Steptext dance project
SWB
Überseemuseum
VBN
VCD Landesverband Bremen
Verkehrswacht
Weser Ems Bus
Weserburg
Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
WIR Neustadt Bremen e.V.
Überseemuseum
Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen

Die Zusammenarbeit mit den beteiligten Behörden, Ämtern und Kooperationspartnern war für diese Großveranstaltung vorbildlich. Mit dem in diesem Jahr sehr stadtteilbezogenen Aktionstag konnte auch die Dachmarke mit dem Logo „autofreier StadTraum“ weiter etabliert werden, mit dem Ziel, dass sich alle Initiativen, die den Stadtraum durch Veranstaltungen und Feste sozial und kreativ gestalten, sammeln und „autofreie StadTräume“ in wechselnden Stadtteilen eigenverantwortlich durchführen können. Damit soll eine nachhaltige öffentliche Auseinandersetzung mit dem Thema alternative Mobilität erreicht werden. Eine Reihe von Veranstaltern bekannter Bremer Veranstaltungen (Six Days, Breminale, Viertelfest, La Strada) haben sich im Laufe des letzten Jahres seit Einführung der Dachmarke bereits beteiligt.

Veranstalter des Aktionstages „autofreier StadTraum“ am 15. September 2013 war der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr.

Die Veranstaltung wurde durch die mit Großveranstaltungen (Breminale) erfahrene und in Bremen kulturell gut vernetzte Sternkultur UG, Feuerkuhle 32, 28207 Bremen beauftragt. Für die Veranstaltung waren insgesamt (Organisation und Durchführung, Aktionen, Marketing, Umleitungsbeschilderung, Strom, Rettungsdienst etc.) 100.000 € veranschlagt worden. Alle Auflagen des Stadtamtes, der Polizei, der Feuerwehr und der Bauordnung konnten im Rahmen der bereitgestellten Finanzmittel erfüllt werden.

Beschlussvorschlag

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.